

Hamburg, den 17. Juli 2023

**Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,**

am Beginn der Sommerferien freuen wir uns auf sonniges Wetter mit angenehmen Temperaturen. In Berlin ist nach der Bundestagswahl vor knapp 2 Jahren nicht nur bei CDU'ern politisch gesehen schlechtes Wetter, inzwischen hat diese Schlechtwetterfront das gesamte Land erreicht, wie man auch an den aktuellen Umfragen erkennen kann.

Nachdem der CDU Bundestagsabgeordnete Thomas Heilmann geklagt hat, wurde die Abstimmung über das Gebäudeenergiegesetz, bekannt auch als „Heizungsgesetz“, vom Verfassungsgericht gestoppt. Das Gericht urteilte, dass den Abgeordneten zu wenig Beratungszeit eingeräumt wurde und damit die Rechte des Parlamentes durch die Regierungsfractionen nicht gewahrt wurden.

Eine schwere Niederlage für Olaf Scholz, Robert Harbeck und die Koalition. Dem unsäglichen Umgang der Bundesregierung mit dem Parlament und der Öffentlichkeit wurde damit ein Riegel vorgeschoben. Die Nerven bei SPD, FDP und Grünen scheinen blank zu liegen, wie der Ausraster des SPD-Abgeordneten Michael Schrodi im Bundestag gezeigt hat.

Klimaschutz gelingt nicht mit der Brechstange, sondern nur durch gute und gründliche Beratung im Bundestag und letztendlich auch nur, wenn die ganze Bevölkerung mitgenommen wird. Durch die Ankündigung von Einbauverböten für Öl- und Gasheizungen wurde ein Chaos ausgelöst, dass dazu geführt hat, dass Öl- und Gasheizungen seit Monaten wieder verstärkt nachgefragt und eingebaut werden.

Neben dem Klimaschutz zeigt die Bundesregierung auch bei der Wirtschaftspolitik ihr Unvermögen. 2022 gab es einen Kapitalabfluss von 135 Milliarden Euro aus Deutschland, im ersten Halbjahr 2023 wurden 8400 Unternehmensinsolvenzen angemeldet und erstmals seit langer Zeit gibt es in diesem Sommer eine signifikante Steigerung der Arbeitslosigkeit. Deutschland ist wieder der „kranke Mann Europas“. Unter allen Industrieländern sind wir inzwischen im Wachstum ganz nach hinten durchgereicht worden (USA +1,6%, Euroraum +0,8%, Deutschland -0,1%(IWF Prognose 2023)). bitte wenden

Die Liste des Versagens der Bundesregierung könnte mit der Einwanderungspolitik, der Familienpolitik (Elterngeld und Ehegattensplitting), der Bildungspolitik über quasi alle Politikfelder hinweg endlos fortgeführt werden. Unsere Bundestagsfraktion hat in allen Bereichen Vorschläge gemacht, insbesondere zu den Themen Bürokratieabbau, Digitalisierung und qualifizierte Einwanderung, die alle von der Ampel-Koalition abgelehnt wurden.

Nicht nur im Bund wird handwerklich schlecht regiert, sondern auch in Hamburg wird die Sicherheit und unser Wohlstand durch SPD und Grüne gefährdet.

Hamburg droht zur Verbrechenhauptstadt zu werden. Besonders um den Hamburger Hauptbahnhof wird die Lage immer dramatischer. Als Dennis Thering dies in einer aktuellen Stunde der Hamburger Bürgerschaft deutlich machte, wurde ihm von der Rot/Grünen Regierung „Fake News“ vorgeworfen. Doch jetzt rudert der SPD-Bürgermeister Peter Tschentscher zurück und kündigt an die Polizeipräsenz am Hamburger Hauptbahnhof zu erhöhen. Dies zeigt: Gute Oppositionsarbeit wirkt!

Auch die Hamburger Wirtschaft schwächelt durch die schlechte Regierungsarbeit unter Tschentscher und seinem Umweltsenator Kerstan, der sich für den eigentlichen Wirtschaftssenator hält. Dies zeigt sich besonders beim Hamburger Hafen, der im Wettbewerb mit Rotterdam und Antwerpen immer weiter zurückfällt. Um die Hamburger Wirtschaft und den Hafen wieder fit für die Zukunft zu machen, wurde beim letzten Landesparteitag ein 11-Punkte-Plan (<https://cduhamburg.de/neue-kraft-fuer-hamburgs-wirtschaft-cdu-legt-11-punkte-plan-fuer-die-zukunft-der-stadt-vor/>) auf den Weg gebracht. Die CDU Hamburg ist der letzte verlässliche Partner für unsere Wirtschaft und den Hafen. Für uns ist weiterhin klar, nur wer auch in Zukunft wirtschaftlich erfolgreich ist kann in Wohlstand leben.

Unsere Hamburger CDU unter der Führung von Dennis Thering mit ihren Bundestagsabgeordneten, der Bürgerschaftsfraktion und den Bezirksfraktionen, vor allem der Wandsbeker BV-Fraktion unter der Leitung von Dr. Natalie Hochheim, leisten eine hervorragende Arbeit, sodass wir für die Bezirkswahlen 2024 und die Bürgerschaftswahlen 2025 bestens aufgestellt sind.

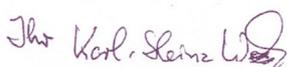
Um diese gute Arbeit fortsetzen zu können, freuen wir uns auch auf Ihr Engagement und Ihre Anregungen für die politische Arbeit auf allen Ebenen. Für den Erfolg bei den kommenden Wahlen kommt es auf uns Alle an!

Besuchen Sie uns auch bei unseren politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Wir freuen uns darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Ein besonderer Tipp: Hören Sie einmal bei unserem Podcast „Rahlstedt Inside“ rein, der von unserem Ortsvorstandmitglied Dr. Edgar Hasse produziert wird. Sie finden den Podcast auf unserer Homepage (www.cdu-rahlstedt.de) oder bei Spotify.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Sommerpause!

Ihre



Karl-Heinz Warnholz
(Ortsvorsitzender)
Tel.: 040 / 647 51 24



Claudia Folkers
(stellv. Ortsvorsitzende)



Florian Drebbler
(stellv. Ortsvorsitzender)

Bericht vom Regio-Team zur aktuellen politischen Lage in Rahlstedt

Unser Regio-Team:

Markus Kranig (Oldenfelde, Meiendorf, Planungsausschuss, Bauprüfangelegenheiten, Sport)

Claudia Folkers (Meiendorf, Soziales, Jugendhilfe, Inklusion, Sport)

Jörg Meyer (Alt-Rahlstedt, Hohenhorst, Haushalt, Kultur, Klima, Umwelt, Verbraucherschutz)

Yannic Mroch (Neu-Rahlstedt, Oldenfelde, Verkehr und Mobilität)

Nathalie Hufenbach (Oldenfelde, Wirtschaft)

Kai Hufenbach (Oldenfelde, Bildung, Digitales)

Jörn Weiske (Unterstützung in allen Regionalangelegenheiten)

Austausch Heizung oder Anschluss an Fernwärme

Das Heizungsgesetz von der Ampelregierung ist weiterhin umstritten. Vor der diesjährigen Sommerpause hat das Bundesverfassungsgesetz die Beratung im Bundestag gestoppt.

Bisher wussten die Bürger nur, dass sie eine 30 Jahre alte Gas- oder Ölheizung ersetzen müssen. Genaue Abläufe und eventuelle Zuschüsse vom Bund waren nicht geklärt.

Nun liegt ein Entwurf des Heizungsgesetzes vor, der den Austausch der Heizungen an die Wärmepläne der Bundesländer koppelt.

Welche Maßnahmen für die kommunale Wärmeplanung hat das Bundesland Hamburg bisher unternommen? Keine! Das Bundesland Hamburg hat Gutachten in Auftrag gegeben und kann zu dem kommunalen Wärmeplan für Hamburg keine Stellung nehmen. Wann der Wärmeplan in Hamburg erstellt wird, kann vom Senat nicht erklärt werden.

Der kommunale Wärmeplan soll erläutern, wie zukünftig die Wärmeversorgung in Hamburg erfolgt. Eine Möglichkeit besteht, dass sich die Bürger an das Fernwärmenetz anschließen.

Wie sieht es für uns im Stadtteil Rahlstedt aus?

Für uns ist der Senat und Hamburg Energie nicht zuständig. Die Antwort des Senates kann in der Drucksache 21-7142 nachgelesen werden. „Der Ausbau der Fernwärme in Rahlstedt bezieht sich auf das Netz der HanseWerk Natur GmbH und somit nicht auf das städtische Fernwärmenetz“.

Ein wenig Hoffnung haben wir aber noch „Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung werden wir demnächst in konkrete „Ausbau-/ Abstimmungsgespräche“ mit den privatwirtschaftlich organisierten Wärmenetzbetreibern gehen“.

Wir bleiben weiter an dem Thema dran und werden aktuell zum Stand berichten

Geflüchtete Menschen

Mit bis zu 4.300 Plätzen, 2.000 davon in der zentralen Erstaufnahme, in Öffentlich Rechtlicher Unterbringung und Interimsunterkünften (z.B. Hotels), sowie zusätzlicher Nutzung privaten Wohnraumes für geflüchtete Menschen im Stadtteil Rahlstedt ist, eine große Belastung der gesamten Infrastruktur festzustellen.

Schulen überschreiten inzwischen ihre ursprünglich angestrebten Klassengrößen, zusätzliche Internationale Vorbereitungsklassen (IVK) müssen in Fachräume ausweichen. Nicht nur in den Räumen wird es enger, auch die Sport - und Spielflächen reichen bei weitem nicht mehr aus, um den Bedürfnissen aller zu entsprechen. Auch Kitaplätze fehlen, um allen Müttern den Spracherwerb in einem Integrationskursus zu ermöglichen. Der Spracherwerb jedoch ist der Schlüssel zur Integration!

Daher drängen wir auf allen politischen Ebenen auf eigene Kitas in den großen Erstaufnahmen, wie am Neuen Hötigbaum oder der Zentralen Erstaufnahme in Meiendorf, auf mehr Lehrer, mehr Sportflächen, personelle Aufstockungen im Sozialmanagement von fördern & wohnen.

Das Ehrenamt ist ein enorm wichtiger Bestandteil für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, die eine Integration erst ermöglichen. Unser Landesvorsitzender und Fraktionsvorsitzender der Bürgerschaft Dennis Thering lädt nun regelhaft alle Hamburger Hilfeorganisationen zu Gesprächsrunden ein, um hautnah zu erfahren, wo der Schuh drückt und setzt die Erkenntnisse in politische Initiativen um. Auch die CDU beteiligt sich daran!

Ortskern Rahlstedt

Wie wir alle mit Sorge beobachten, gibt es im Ortskern Rahlstedt vermehrt Leerstand: nach Aufgabe der Filialen der HASPA und der Deutschen Bank sowie mehreren Einzelhandelsgeschäften, kehrte nun Anfang des Jahres leider auch noch die Bäckerei Junge der Rahlstedter Innenstadt den Rücken. Wir als CDU-Fraktion beobachten mit Sorge wie die Attraktivität des Ortskerns insgesamt leidet. bitte wenden

Auch wenn mit der lang ersehnten S4 im 10-Minuten Takt langfristig wohl auf Belegung in Rahlstedt gehofft werden darf, werden die Baumaßnahmen jedoch wohl zumindest vorübergehend negative Auswirkungen auf den Ortskern haben. Die Baustellenplanung sieht dort aktuell leider vor, dass der Regionalbahnhof für 2 Jahre in die Nähe der Scharbeutzer Straße verlegt wird. Somit ist eine schlechtere Erreichbarkeit und weniger Publikumsverkehr für Geschäfte und den Wochenmarkt zu befürchten.

Nachdem wir als CDU-Fraktion im vergangenen Jahr initiativ Kontakt zur Leitung des Rahlstedt Centers aufgenommen und erste Vorschläge zur Belegung des Quartiers im Regionalausschuss eingebracht haben, hat es in diesem Jahr Bewegung in Sachen Wirtschaftsförderung gegeben. Im Februar fand dann ein Treffen mit allen wichtigen Beteiligten (Vertreter der Geschäftsleute und Eigentümer, des Rahlstedt Centers sowie der politischen Fraktionen im Regionalausschuss und der Wandsbeker Verwaltung) statt. Hier haben wir gemeinsam Ideen zur Belegung des Ortskerns besprochen.

Als erste Maßnahme ist Frau Zander-Olofsson vom Rahlstedter Netzwerk eV (der Interessenvertretung einiger Rahlstedter Unternehmer) mit der Aufgabe der Quartiersmanagerin betraut worden. In 2023 haben bereits und sind einige weitere Veranstaltungen geplant. Schauen Sie gerne vorbei und tragen Sie mit zur Belegung unseres Ortskerns bei!

Baustellensituation

Nachdem Rot/Grün unseren Antrag für eine Baustellenkoordinierung in Rahlstedt abgelehnt hatten, gibt es immer mehr Beschwerden von Bürgern über die Baustellensituation. So wird z.B. durch die Baustelle in der Berner Straße der Verkehr gemäß Beschilderung in Richtung Berne über den Alten Zollweg & Bekassinenau und in Richtung Höltigbaum über den Bargkoppelweg und die Saseler Straße umgeleitet. In letzter Zeit beschweren sich vermehrt Anwohner der Nebenstraßen um den Alten Zollweg sowie der Berner Straße, bspw. Arnswalderstraße und Redderblock, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sie klagen über vermehrten Schwerlastverkehr, der auf Schleichwegen versucht die Baustelle zu umfahren. Da dies allesamt Straßen sind, welche durch Wohngebiete führen, für eine solche Nutzung auf Dauer nicht ausgelegt sind und die Baustelle noch bis 2024 bestehen wird, sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf. Einerseits um den Zustand der Straßen zu erhalten und andererseits um die Gefahr durch den Schwerlastverkehr in den schmalen Nebenstraßen für Radfahrer und Fußgänger zu reduzieren.

Unser Antrag im Regionalausschuss das temporäre Aufstellen von Verkehrszeichen, welche das Nutzen der Nebenstraßen von Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 Tonnen verbietet, zu prüfen, wurde einstimmig angenommen.

Bebauungsplanverfahren

Die Ankündigungen für die neuen Bebauungspläne durch das Bezirksamt Wandsbek sind immer groß. Dann erfolgt das große Warten auf die weiteren Schritte in der Stadtplanung. Die Bürger fragen in den Stadtteilgremien nach den Fortschritten und erhalten vom Bezirksamt keine Antworten. Normalerweise sollen Bebauungspläne in 3 Jahren fertig sein. Im Bezirk Wandsbek und somit auch in Rahlstedt dauern die Bebauungspläne meist 5 Jahre und länger.

Mit den Bezirks-Drucksachen 21-5522 und 21-7190 hat die CDU Bezirksfraktion den Sachstand der aktuellen Rahlstedter Bebauungsplanverfahren abgefragt.

Die Verwaltung und die verantwortliche Rot/Grüne Regierungspolitik flüchtet sich in die Aussagen, dass es keine vorgeschriebene Dauer für Bebauungsplanverfahren gibt und wollen damit ihre verfehlte Personalpolitik in der Stadtplanungsabteilung des Bezirksamtes Wandsbek kaschieren. Wir werden die Rahlstedter Bebauungsplanverfahren weiterhin kritisch und konstruktiv begleiten.

Kultur

2023 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung Rahlstedts zum 775. Male. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird, gefördert aus Sondermitteln des Bezirks Wandsbek, ein mittelalterliches Dinner am 26.08.2023 auf den Wandseterrassen und in der Schweriner Straße ausgerichtet. Auch die diesjährigen Rahlstedter Kulturwochen (08.09. - 13.10.2023) stehen unter dem Motto des Stadtteiljubiläums und werden aus Bezirksmitteln unterstützt.

Für eine Umgestaltung der Gedenkstätte Höltigbaum sollen lt. Beschluss ebenfalls Haushaltsmittel aus dem Bezirk bereitgestellt werden. Wenn Sie Fragen zur Erneuerung der Gedenkanlage haben, wenden Sie sich gerne an unseren Bezirksabgeordneten Jörg Meyer.

Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben vom 04.05.2023:

Samstag, den 03. Juni 2023, Besuch des Reservistenverbandes Hamburg und der Heimatschutzkompanie Hamburg in Wendisch-Evern

Auf der Schießanlage von Wendisch-Evern bei Lüneburg finden jährlich Schießübungen statt, organisiert vom Reservistenverband Hamburg und von der Heimatschutzkompanie Hamburg. In ihr engagieren sich freiwillig Soldatinnen und Soldaten, die regelmäßig üben und sich militärisch weiterbilden. Aufgaben sind hauptsächlich Wach- und Sicherheitsaufgaben in Bundeswehrliegenschaften und eine Zusammenarbeit mit sämtlichen „Blaulicht“-Organisationen im zivilen Bereich im Katastrophenfall. Hierzu werden regelmäßig Übungen veranstaltet. In diesem Jahr nahmen 12 Mitglieder aus dem CDU-Kreisverband Wandsbek als Teilnehmer an dieser Schießübung teil. Eine Waffenschau der verschiedensten Handfeuerwaffen bildete hierbei ein besonderes Ereignis.

Nach einer grundsätzlichen Einweisung an den Waffen, wurde dann mit „scharfer“ Munition auf Zielscheiben geschossen. Insgesamt nahmen über **300 Reservisten und Gäste** bei strahlendem sommerlichen Wetter an dieser Übung teil.

Mittags wurde der traditionelle Erbseneintopf serviert und dankbar angenommen.

Prominenteste Teilnehmer waren an dieser Veranstaltung der Wandsbeker **Bürgerschaftsabgeordneter Ralf Niedmers** und der ehemalige und langjährige Rahlstedter Bürgerschaftsabgeordneter Karl-Heinz Warnholz.

Der Nachmittag endete mit der Siegerehrung für die besten Gewehr-Schützen. Rahlstedt ging dabei nicht mit leeren Händen nach Hause. Das Rahlstedter CDU Ortsvorstandmitglied Markus Kranig holte mit 93 von 100 möglichen „Ringen“ den ersten Platz.



Markus Kranig u. Bernd Schley



Fotos: Dieter Grütmacher

Sonntag, den 11. Juni 2023 bis Dienstag, den 13. Juni 2023,

Busreise zu den schönsten Örtlichkeiten im Harz

Mit einer außergewöhnlichen 3 Tagestour in den Harz besuchten über **50 Mitglieder und Freunde** des CDU Ortsverbandes Rahlstedt Wernigerode. Ein wunderschöner kleiner Ort mit vielen restaurierten Fachwerkhäusern und einem wundervollen Schloss.

Im Kongresshotel von Wernigerode hat die Reisegruppe genächtigt. Mit einem Stadtrundgang und später dann mit einem tollen Abendbuffet endete der erste Tag.

Am nächsten Morgen wurde die CDU-Gruppe direkt vom Hotel von der Schlossbahn zum Schloss abgeholt und nach der interessanten Besichtigung zurückgebracht. Mit einem Lunchpaket versorgt wurde dann mit der historischen Brockenbahn auf den Gipfel des Brockens „gedampft“. Vom Brocken aus konnte die traumhafte Landschaft bei klarem Wetter betrachtet werden. Leider gab es viele Baumschäden. Abends im Hotel angekommen, wurde der schöne Tag mit einem gemeinsamen Abendbuffet beendet.

Am 3. Tag konnte dank eines ortskundigen Reiseführers während einer Osttharztour die längste Hängebrücke Europas begutachtet werden. Zur Stärkung ging es danach in das berühmte Restaurant Brauhaus Lütde in Quedlinburg, bevor eine glückliche Reisegruppe mit vielen neuen Eindrücken wieder die Heimfahrt nach Hamburg antrat.



Foto: Dieter Grüzmacher

Samstag, den 24. Juni 2023, Infostand am „Tag der CDU“ in der Schweriner Str. von 10-12 Uhr

- Humanität UND Ordnung in der Migrationspolitik! (<https://cduhamburg.de/fuer-humanitaet-und-ordnung-in-der-migrationspolitik/>)
- Schluss mit dem Verkehrschaos! (<https://cduhamburg.de/schluss-mit-dem-verkehrschaos/>)
- Gemeinsam gegen den Heizungshammer! (<https://cduhamburg.de/cdu-flugblatt-gemeinsam-gegen-den-heizungshammer/>)



Foto: Dieter Grüzmacher

Samstag, den 24. Juni 2023, Besuch der Universität der Bundeswehr Hamburg

Eine Abordnung der CDU Rahlstedt hat den Tag der offenen Tür der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg besucht.

Höhepunkt des Tages war die Beförderung von über 400 Offizieranwärtern zu Leutnanten und Leutnanten zur See mit über 2000 Gästen.

Dank der Bundeswehr, dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Soldatinnen und Soldaten können wir Deutsche in Sicherheit, Frieden und Freiheit leben.

Die CDU ist die Partei der Bundeswehr!



Samstag, den 08. Juli 2023, Infostand in der Schweriner Str. von 10-12 Uhr



Foto: Markus Kranig

bitte wenden

Samstag, den 08. Juli 2023, Mitgliedergespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Christoph de Vries und unseren Rahlstedter Abgeordneten auf dem Hof der Kanzlei Drebber von 12:30-14:30 Uhr.
Eine besondere Auszeichnung erhielten die Mitglieder Gerd Eden und Holger von der Born, welche seit 40 Jahren treue Mitglieder der CDU Rahlstedt sind.



Fotos: Dieter Grüzmacher

Ein besonderer Dank geht an unser Ortsvorstandmitglied **Florian Drebber** für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Hinweise auf geplante Veranstaltungen:

Am 05. August 2023 findet kein Infostand statt!

Donnerstag, den 24. August 2023, Tagesfahrt nach Potsdam im Rahmen der Mitgliederbetreuung.

Detaillierte Informationen zu der Tagesfahrt finden Sie auf der folgenden Seite.

Montag, den 28. August. 2023, Vertreterwahl für Bezirksversammlungswahl 2024

Es wird fristgerecht separat eingeladen.

Samstag, den 02. September 2023, Infostand

Ort: Schweriner Straße 4

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Samstag, den 09. September 2023, Nachbarschaftsfest Hohenhorst mit einem Stand der CDU Rahlstedt

Ort: Rund um das Haus am See (Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg)

Zeit: 13:00 bis 18:00 Uhr

Für den CDU-Stand benötigen wir **Helfer**. Bitte meldet euch hierfür unter 040/6475124 bei Karl-Heinz Warnholz

Freitag, den 22. September 2023, Oktoberfest des CDU Kreisverbandes Wandsbek

Es wird separat vom Kreisverband eingeladen.

Dienstag, den 26. September 2023, NEUER TERMIN!!!

Wahlkreismitgliederversammlung für die Bezirksversammlungswahl 2024

Es wird fristgerecht separat eingeladen.

Samstag, den 30. September 2023, Kreisvertreterversammlung zur Aufstellung der BV-Liste für die Bezirksversammlungswahl 2024

Die Delegierten werden fristgerecht separat eingeladen.

Am 07. Oktober 2023 findet kein Infostand statt!

Samstag, den 07. Oktober 2023, Landesvertreterversammlung bzgl. Europawahl und Landesausschuss

Die Delegierten werden fristgerecht separat eingeladen.

Montag, den 09. Oktober 2023 bis Montag, den 16. Oktober 2023,

Mittelmeer-Kreuzfahrt von Barcelona nach Toulon, Livorno, Ibiza und Valencia im Rahmen der Mitgliederbetreuung. Flug von Hamburg nach Barcelona.

Bei Interesse bitte unter 040/6475124 melden.

**Im Rahmen der Mitgliederbetreuung und politischen Weiterbildung
veranstaltet der CDU – Ortsverband Rahlstedt für Mitglieder und Gäste eine
Tagestour mit Dieter Grützmacher und Karl-Heinz Warnholz**



nach Potsdam

mit Wannsee-Rundfahrt

am Donnerstag, 24. August 2023

Erleben auch Sie die architektonische Faszination von Potsdam mit dem berühmten Schloss Sanssouci und eine einzigartige Seen- und Parklandschaft

Programm: Donnerstag, 24. August 2023

07:00 Uhr	Abfahrt vom Busbahnhof Rahlstedt (gegenüber der Post) in einem Komfortreisebus der Firma Hansa Rundfahrt – während der Hinfahrt wird Kaffee serviert.
ca. 10:45 Uhr	Ankunft in Potsdam <u>Stadtmitte</u>
10:45 - 13:00 Uhr	Gemeinsamer Stadtrundgang durch die Residenzstadt, inkl. Zeit f. Imbiss
13.00 - 15.00 Uhr	Busfahrt zum Kaiserpalais und anschließend gemeinsamer Spaziergang zum Schloss Sanssouci (Länge: etwa 2 km)
15:30 - 17.30 Uhr	Große Wannsee-Rundfahrt mit dem Schiff
ca. 17:45	Rückfahrt mit dem Bus nach Hamburg
ca. 21.00Uhr	Ankunft in Hamburg-Rahlstedt (Busbahnhof), auch U-Bahnhof Farmsen

Der Preis beträgt 54,00 EUR pro Person.

Darin sind enthalten:

- Fahrt mit dem Komfort-Bus
- Kaffee und Kuchen während der Hinfahrt
- Stadtrundgang durch Potsdam
- Fahrt mit dem Schiff (2 Std.)
- Kaffee während der Bus-Rückfahrt

Anmeldungen bei Karl-Heinz Warnholz, Telefon 040-6475124. Nach Anmeldung bitten wir um unverzügliche Einzahlung auf das Konto der Firma Hansa Rundfahrt bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE03 2005 0550 1319 4584 83, BIC HASPDEHHXXX, Stichwort: Potsdam 2023.

Absender und Telefonnummer bei der Überweisung nicht vergessen!

Die Anzahl der **Teilnehmer** ist auf **54** Personen **begrenzt**. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. **Bitte** melden **Sie sich daher möglichst bald an**.

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Tagestour mit Ihnen!

gez. Karl-Heinz Warnholz
Ortsvorsitzender Rahlstedt

gez. Dieter Grützmacher
Ortsvorstand

